

6. ROLLS

Wenn wir auf dem Handpan schnelle Tonabfolgen spielen, die schneller sind als die regelmäßigen Pulsationen in der Notation, so sprechen wir von Rolls.

Rolls erzeugen sehr schöne Effekte. Oft werden sie als Verzierungselemente in das Spiel integriert. Es gibt sehr viele unterschiedliche Formen von Rolls. Es können 2, 3, 4, 5, 6 ... schnelle regelmäßige Schläge aneinandergereiht werden. Wichtig dabei ist dann natürlich noch, in welcher Geschwindigkeit, oder besser gesagt, in welchem Verhältnis zur Pulsation die Schläge gespielt werden.



Dreier-Rolls

Das mag jetzt alles sehr kompliziert klingen. Fangen wir aber mal ganz einfach mit dem Dreier-Roll an. Dabei werden über die Dauer einer Pulsation zwei Schläge gespielt. Wenn nach dem Zweier-Roll noch ein Schlag folgt, entsteht eine Schlagabfolge von drei schnellen Schlägen. Daher der Name Dreier-Roll.

Dreier-Roll	
-------------	--

Der Dreier-Roll wird oft sehr triolisch gespielt. Man könnte ihn auch so darstellen:

Alternative Darstellung des Dreier-Roll	
---	--

Die Wahrheit liegt aber meist irgendwo dazwischen. Je nach Phrasierung kann es eher die erste oder die zweite Variante sein. Die Rolls sollten mit RLR und mit LRL trainiert werden.

1*	<p>R L R L R R L R L R L</p> <p>L R L R L L R L R L R</p> <p></p>
2*	<p>R L R L R R L R L R L</p> <p>L R L R L L R L R L R</p> <p></p>
3*	<p>R L L R L R L R L</p> <p>L R R L R L R L R</p> <p></p>